


 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Stadtradeln 2025 Düsseldorf Chemnitz - Ergebnisse

Fachbereich:

19 - Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Jochen Kral

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Beratungsqualität |
|--|---------------|-------------------|
| Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz | 20.11.2025 | Kenntnisnahme |

Sachdarstellung:

Düsseldorf nimmt seit 2014 am bundesweiten Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität STADTRADELN teil.

Die übergreifende Organisation obliegt dem Klima-Bündnis, größtes europäisches Städtenetzwerk für Klimaschutz mit Sitz in Frankfurt am Main. Federführend vor Ort ist die Umweltverwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf.

In Düsseldorf nahmen im laufenden Jahr 312 Teams an STADTRADELN teil, 7.122 Radlerinnen und Radler sammelten insgesamt 1.382.100 Kilometer. Am Mittwoch, 29. Oktober wurden die siegreichen Düsseldorfer Teams im Rathaus geehrt. Je 10 Teams erhielten Urkunden für die Gesamtkilometerleistung und die Kilometerleistung pro Kopf. Für die Auswahl der Siegerteams wurde sich erstmalig an der Gesamtauswertung orientiert. Auf die Trennung in Sonderkategorien (wie „Unternehmen“, „Schulen“ oder „Verwaltung“) wurde verzichtet, da so mehr Teams für ihr Engagement ausgezeichnet werden können. Die Düsseldorfer Website www.stadtradeln.de/duesseldorf mit den aktuellen Ergebnissen und vielen Auswertungsmöglichkeiten ist noch bis Anfang 2026 online.

2025 kooperierte Düsseldorf mit der Partnerstadt Chemnitz. Die drei Zählwochen begannen am 1. September und dauerten bis 21. September. Beide Oberbürgermeister hatten die Zusammenarbeit angestoßen, da Chemnitz im Jahr 2025 die Kulturhauptstadt Europas ist. Seit Herbst 2024 arbeiteten die STADTRADELN-Koordinatoren beider Städte zusammen. Zu den gemeinsamen Aktionen zählten abgestimmte Werbeaktivitäten, STADTRADELN-Blogs und Besuche der jeweiligen Partnerstadt. Es gab drei von Düsseldorfer Stadträdlerinnen und Stadträdern privat organisierte Treffen und einen offiziellen Besuch von den STADTRADELN-Verantwortlichen aus der Umweltverwaltung in Chemnitz sowie einen entsprechenden Gegenbesuch aus Chemnitz. Die Zusammenarbeit von Düsseldorf

und Chemnitz hat zu wertvollen Kontakten geführt, durch die die Städtepartnerschaft, auch auf anderen Themenfeldern als STADTRADELN und Radverkehr, weiter intensiviert und bereichert werden kann.

Die Aktion „Pedalhelden“ wurde als Wettbewerb für weiterführende Schulen im Rahmen des sogenannten Schulradelns angeboten (Auftrag RAT/213/2024). Es ging um Themen wie Gesundheit/ Konzentration/ Selbständigkeit durch das Radfahren zur Schule, Elterntaxis, umweltfreundlich unterwegs sein, Gemeinschaft stärken. Beim Schulradeln beteiligten sich 46 Schulen. Darüber hinaus gab es keine Bewerbungen für die Aktion. Da die Schulen bereits zu einer Vielzahl an Wettbewerben und Projekten in Bezug auf Radfahren aufgefordert waren, wurde das Zusatzangebot „Pedalhelden“ im Rahmen von STADTRADELN nicht nachgefragt. Ein weiterer Grund ist im diesjährigen Zeitpunkt von STADTRADELN, kurz nach den Sommerferien, begründet.

Zur Entwicklung des STADTRADELNs: Im ersten Jahr 2014 waren 1.999 Radelnde in 109 Teams für Düsseldorf dabei. Sie fuhren in drei Wochen insgesamt 379.084 Kilometer. 2025 sind wir bei 312 Teams und 1.382.100 Kilometern. Teams aus Unternehmen wie Henkel oder ERGO, aus Schulen, Vereinen, aber auch Caritasverband, AWO Düsseldorf oder Verbraucherzentrale, Teams aus Stadtbezirken, Behörden, Familien, Kirchen und Parteien oder den Medien (Antenne Düsseldorf) trugen engagiert zu STADTRADELN bei. Sie führten im Rahmen von STADTRADELN zum Teil eigene Fahrrad-Aktivitäten durch, etwa Radtouren, oder erstellten eigene Webangebote.

STADTRADELN vernetzt Radfahrende, bringt das Radeln im Alltag voran, schafft Öffentlichkeit und fördert den Spaß am Radfahren. Die Kampagne zieht immer mehr Kommunen an. 2025 nahmen 3.013 Kommunen an Stadtradeln teil – eine neuer Rekordwert. Das Ranking der 3.013 Kommunen, die an Stadtradeln teilgenommen haben, wird Ende November feststehen.